

## Raufa

Stumpfmatte Dispersionsfarbe zum einschichtigen Überarbeiten von Raufasertapeten und für alle strukturierten Untergründe im Innenbereich.

Malerfreundliche Verarbeitung, hohes Deckvermögen, diffusionsfähig.

|   |         |                    |               |      |                     |  |
|---|---------|--------------------|---------------|------|---------------------|--|
| <p><b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300:</b></p> <p><b>Nassabriebbeständigkeit:</b> Klasse 3<br/> <b>Deckvermögen:</b> Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7-8 m<sup>2</sup>/l<br/> <b>Glanzgrad:</b> Stumpfmatt</p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 15 l<br/>         Altweiß / 15 l</p> <p><b>Tönungsbasen / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b><br/>         Tönbar über Ultra Mix Basis P/M/T / 15 l</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.</p> <p><b>Bindemittel:</b> Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,55 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p><b>Verbrauch:</b> Ca. 130 – 150 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p><b>Spritzart:</b> <table border="1" data-bbox="469 1453 715 1480"><tr><td>Airless</td></tr></table></p> <p><b>Düsengröße:</b> <table border="1" data-bbox="469 1480 715 1507"><tr><td>0,021 - 0,026 inch</td></tr></table></p> <p><b>Spritzdruck:</b> <table border="1" data-bbox="469 1507 715 1534"><tr><td>150 - 200 bar</td></tr></table></p> <p><b>Spritzwinkel:</b> <table border="1" data-bbox="469 1534 715 1561"><tr><td>50 °</td></tr></table></p> <p><b>Verdünnung:</b> <table border="1" data-bbox="469 1561 715 1588"><tr><td>Bis 10 % mit Wasser</td></tr></table></p> | Airless | 0,021 - 0,026 inch | 150 - 200 bar | 50 ° | Bis 10 % mit Wasser | <p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p><b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Aufgrund des hohen Deckvermögens kann bei sattem, gleichmäßigem Auftrag in den meisten Fällen auf eine Zwischenbeschichtung mit Raufa verzichtet werden.</p> <p><b>Sicherheitshinweise:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.</p> <p><b>Produkt-Code:</b> M-DF02</p> <p><small><sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information</small></p> |
| Airless   |         |                    |               |      |                     |  |
| 0,021 - 0,026 inch  |         |                    |               |      |                     |  |
| 150 - 200 bar   |         |                    |               |      |                     |  |
| 50 °  |         |                    |               |      |                     |  |
| Bis 10 % mit Wasser   |         |                    |               |      |                     |  |

# Raufa Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

| Grundbeschichtung<br>als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)  |   | Innenflächen   |
|---|---|--|
| Untergründe   | Untergrundvorbereitung  | Grundbeschichtung  |
| <b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>   |   |  |
| Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel<br>Mörtelgruppe P III Zementmörtel   | Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein.<br>Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.  | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel  | Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten. | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Tiefgrund-TB <sup>1)</sup> , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz. |
| Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)   | Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.                           | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| <b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>   |   |  |
| Beton – saugend   | Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren. | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| Beton – nicht saugend   |   | IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup> , 2:1 wasserverdünnt.  |
| Porenbeton  | Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.  | IMPARAT-Putzgrund-LF <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt.   |
| <b>Sichtmauerwerk:</b>  |   |  |
| Kalksandstein   | Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).  | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| Ziegelmauerwerk   | Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).   | Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup> , ca. 2:1 wasserverdünnt.  |
| <b>Bauplatten:</b>  |   |  |
| Faserzement   | Nass reinigen.  | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| Gipskarton  | Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> verspachteln.<br>Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.   | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| <b>Wandbekleidungen:</b>  |   |  |
| Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten  | -----   | -----  |
| <b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>   |   |  |
| Untergründe   | Untergrundvorbereitung  | Grundbeschichtung  |
| Dispersionsfarben<br>Lacke und Lasuren<br>Kunstharzputze  | Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen.<br>Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.   | IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup> ca. 2:1 wasserverdünnt.  |
| Leimfarben  | Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.                                      | Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>   |
| <b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>   |   |  |
| Untergründe   | Untergrundvorbereitung  | Grundbeschichtung  |
| Dispersionsfarben<br>Leimfarben<br>Kunstharzputze<br>Mineralische Beschichtungen<br>Lacke und Lasuren<br>Wandbekleidungen | Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.                                      | <i>Falls erforderlich.</i><br>– siehe Erstbeschichtungen –   |
|   |   | <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>                              |
|   |   | <sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information   |

## Zwischenbeschichtung

Raufa bis 10 % wasserverdünnt.

## Schlussbeschichtung

Raufa unverdünnt.